

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-7895/26-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die auf ein Jahr befristete Stelle einer

Kommunikationsassistentz (m/w/d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9b TV-L.

Das European Center of Just Transition Research and Impact-Driven Transfer (JTC) ist ein mit EU-Mitteln gefördertes interdisziplinäres Forschungszentrum an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, das Fragen nach einer gerechten Gestaltung techno-sozio-ökonomischer Wandlungsprozesse in Transformationsregionen in Mitteldeutschland adressiert und dabei ‚Übermorgen-Fragen‘ mit aktuellen Herausforderungen verknüpfen.

Arbeitsaufgaben:

- Unterstützung des Project Management Office bei der externen und internen Kommunikation und im Veranstaltungsmanagement
- Kommunikation des Projektes: Pflege und Weiterentwicklung von Kommunikationskanälen (Website, Newsletter, Social Media)
- Erstellung und Aufbereitung von zielgruppengerechten Inhalten (Texte, Präsentationen, Berichte) sowie Werbemitteln (Flyer, Informationsbroschüren, Give-Aways)
- Veranstaltungsmanagement: Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen im Rahmen des Projekts (Workshops, Konferenzen, Stakeholdermeetings)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbar) in Kommunikationswissenschaften, Medien, Geistes- oder Sozialwissenschaften oder einem verwandten Bereich
- Berufserfahrung im Bereich Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit oder Veranstaltungsmanagement, idealerweise im Hochschul- oder Projektkontext
- Sehr gute Deutschkenntnisse: Fähigkeit zur Kommunikation auf hohem Niveau in Wort und Schrift
- Gute Englischkenntnisse: Fähigkeit zur flüssigen Kommunikation in Wort und Schrift (B2-Niveau)
- Organisationsgeschick sowie eine strukturierte und eigenständige Arbeitsweise, auch in stressigen Situationen
- Interkulturelle Kompetenz und Freude an der Arbeit in internationalen Teams

- Software: Grundkenntnisse in Grafikprogrammen (Adobe InDesign, Canva) sowie von CMS-System (WordPress o.ä.) sind wünschenswert
- Kenntnisse von gängiger Bürosoftware (MS Office u.ä.) werden vorausgesetzt
- Kenntnis von und Interesse an Fotografie und Fotobearbeitungssoftware (Adobe Photoshop) sind von Vorteil

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem internationalen, interdisziplinären Forschungsprojekt
- Ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum mit Gestaltungsspielraum
- Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten (nach Absprache)

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Simone Müller, E-Mail: info@jtc.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung senden Sie unter Angabe der Reg.-Nr. 3-7895/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 18.09.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich, Herrn Prof. Dr. Azar Aliyev, 06099 Halle (Saale).

Vorzugsweise senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail (ein pdf-Dokument) an info@jtc.uni-halle.de

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.